
4000/J XXII. GP

Eingelangt am 24.02.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gaßner
und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen

**betreffend unzureichende Anfragebeantwortung und Klärung von Widersprüchen zum Thema
Umsiedelung der Linzer Finanz- und Zolldienststellen**

In der Anfragebeantwortung 3579/AB XXII. GP wird - wie häufig - auf einige konkrete Fragen nicht eingegangen. Darüber hinaus treten durch die auch unzureichende Anfragebeantwortung Widersprüchlichkeiten auf, die einer Klärung im öffentlichen Interesse bedürfen.

In der Anfragebeantwortung wird der Eindruck zu erwecken versucht, dass es noch kein bestimmtes Objekt gebe, in das die Linzer Finanz- und Zolldienststellen übersiedeln sollen. Gleichzeitig ist eine gewisse Präferenz für den Terminal Tower am Linzer Hauptbahnhof herauszulesen, obwohl betont wird, dass bloß „Standortevaluierungen durchgeführt“ würden.

Da im Jahre 2004 das Ausbietungsverfahren seitens des BMF widerrufen wurde und seitdem „keine anderen Standorte in Betracht gezogen“ (Zitat aus Anfragebeantwortung) wurden, verwundert die Orientierung auf das Objekt Terminal Tower.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Welchen Zweck verfolgen die in der Anfragebeantwortung 3579/AB XXII. GP erwähnten Standortevaluierungen?
2. Wie ist der derzeitige Status (Zwischenergebnis) dieser Evaluierungen?
3. Steht fest, dass die Linzer Finanz- und Zolldienststellen aus dem derzeitigen Standort ausgesiedelt und zentral neu untergebracht werden sollen?
4. Wurde die Personalvertretung bei den Vorgesprächen und Verhandlungen beigezogen?
5. Wenn ja: welche Position nimmt sie zur Umsiedelung ein?
6. Wenn nein: warum nicht?
7. In der Anfragebeantwortung schreiben Sie: „Es ist mir nicht bekannt, ob weitere Mieter aus dem öffentlichen Bereich im Terminal Tower untergebracht würden. Die Einmietung weiterer Dienstbehörden meines Ressorts aus anderen oberösterreichischen Wirtschaftsräumen wäre nicht vorgesehen.“ Ist daher die Einmietung (zumindest) der Linzer Finanz- und Zolldienststellen in den Terminal Tower vorgesehen?

8. Gab es bisher Gespräche oder Verhandlungen mit Vertretern des Terminal Tower?
9. Wenn ja, zu welchem Zweck und mit welchem Ergebnis?
10. Ist bei einer Aussiedelung der Linzer Finanz- und Zolldienststellen ein neues Ausbietungsverfahren notwendig bzw. vorgesehen?
11. Wenn nein: warum nicht?